

Mit Eltern in sozialen Netzwerken "befreundet" sein?

Beitrag von „Ummon“ vom 13. September 2011 23:50

[Zitat von irish](#)

Dem kann ich nur zustimmen. Ich finde es schon schlimm genug, wenn manche Eltern meinen, man müsste 25 Stunden am Tag für sie telefonisch und per Mail erreichbar sein. Dann auch noch bei FB usw?

Das ist ja das Schöne an den neuen Kommunikationsformen - per Mail kann man antworten, wann man will, in Ruhe, die Antwort überdenken und abschicken, wann es einem passt. Angerufen zu werden, nervt mich auch. Mails schreibe ich gerne. Und durch die Bekanntgabe der Mailadresse ist die Anrufquote auf null (und zwar *wirklich* null) gesunken.